

Ausgabe 2024/02

Seite an Seite

Newsletter des Kreisverbandes Emmendingen



Inhalt

Vorwort



Generalsekretariat



Das ist neu

Personal

Was macht eigentlich?



KV

Aktuelles Kreisverband



OV

Aktuelles Ortsvereinen



DRK sagt Danke



Stellenanzeigen



Termine und Sonstiges



Emailabo & Redaktionsschluss

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Vorstände und Mitglieder der Ortsvereine,

wir freuen uns, dass es ab sofort eine neue Rubrik im Newsletter gibt. Wir wollen bei „was macht eigentlich“ verschiedene haupt- und ehrenamtliche Tätigkeitsfelder vorstellen. In den Sozialen-Medien haben wir schon damit begonnen und freuen uns über die regen Rückmeldungen, was als nächstes vorgestellt werden soll.

Das Haupt- und Ehrenamt hat in den vergangenen Wochen wieder viel geleistet. Nicht umsonst trägt der Newsletter den Titel „Seite an Seite“. Denn nur gemeinsam und der Bereitschaft im Miteinander ist es möglich, Menschen in Not zu helfen. Das macht das Rote Kreuz aus. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

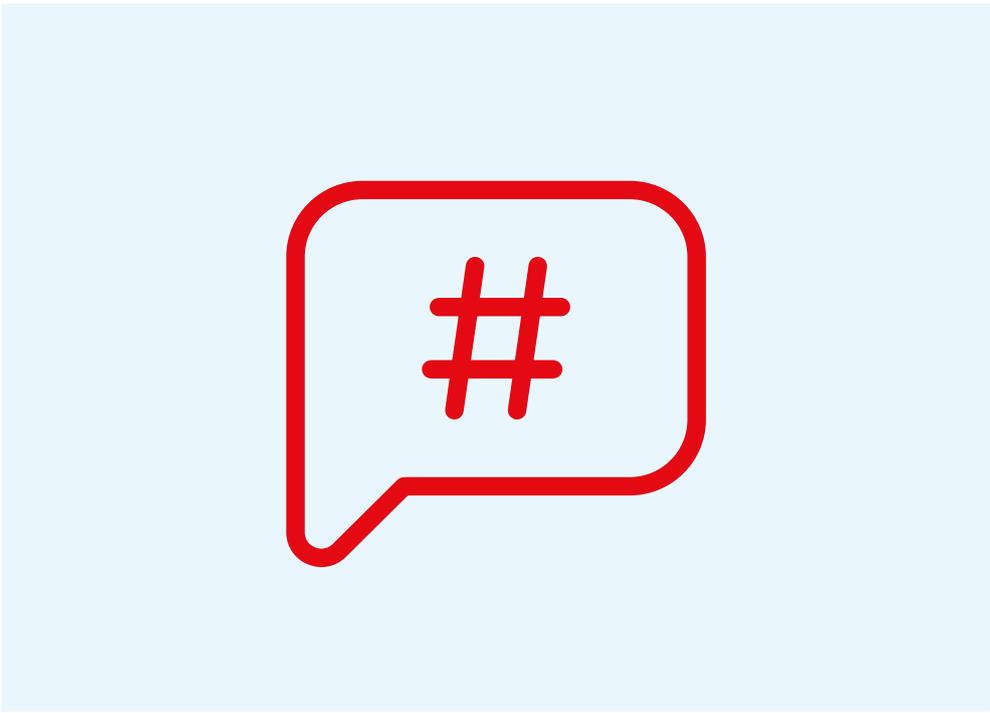
Besonders freut mich die Beteiligung der Ortsvereine im Newsletter. Es ist schön zu sehen und zu lesen, mit welchem Engagement Sie alle das Rote Kreuz lebendig gestalten.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße

Alexander Breisacher
Kreisgeschäftsführer





Generalsekretariat

DRK-Webseiten – neue Version

Was für die Ortsvereine wichtig ist:

Letztes Jahr für den Typo3-Version 11-Support

Die Webseiten des Generalsekretariats werden zum Ende des Jahres auf Typo3 Version 12 umgestellt werden müssen. Die Umstellung betrifft alle Ortsvereine, die ihre Homepage über D&T pflegen und hosten lassen. Empfohlen wird vor der Umstellung eine Schulung zu den Neuerungen, da diese nicht selbsterklärend sind. Allerdings sollten nur Personen geschult werden, die schon mit Typo3 gearbeitet haben und damit vertraut sind. D&T bietet dreitägige Schulungen an. Im Kundenportal von D&T sind die Termine einsehbar. Der Kreisverband Emmendingen bietet allen Ortsvereinen eine Alternative hierzu an. Christiane Hoheisel aus der Öffentlichkeitsarbeit wird an der Schulung von D&T teilnehmen und kann danach für die Ortsvereine eine kompakte Kleinschulung dazu kostenfrei anbieten. Anmeldeungslinks für die Schulungen wird Christiane Hoheisel voraussichtlich **im Juli/August per Email versenden, da D&T den ersten Schulungstermin verschoben hat.**

D&T gibt folgende Hinweise:

Was passiert mit älteren Versionen?

Immer, wenn ein neues DRKCMS kommt, muss ein altes gehen. Wenn Sie (noch) nicht auf das neue DRKCMS umsteigen wollen, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

Sie sind schon auf Rolling updates (automatische Updates) umgestiegen?

Aktuell ist der Umstieg auf das neue Design bis Ende 2024 noch optional. Sie können den Umstieg zu gegebener Zeit im Kundenmenü veranlassen. Wenn Sie nichts tun, bleibt Ihr DRKCMS zunächst ein TYPO3 CMS 11 mit bekanntem Layout und von D&T technisch aktuell gehalten.

Sowohl seitens TYPO3, als auch seitens der DRK Service GmbH werden Sicherheitsupdates und Fehlerkorrekturen noch bis Herbst 2024 bereitgestellt, so dass D&T bis Ende des Jahres 2024 noch Betrieb und Support sicher-

stellt. Zum Ende dieser Laufzeit wird voraussichtlich automatisch eine Umstellung auf die dann aktuelle Version erfolgen.

Sie haben Semi-rolling updates aktiviert?

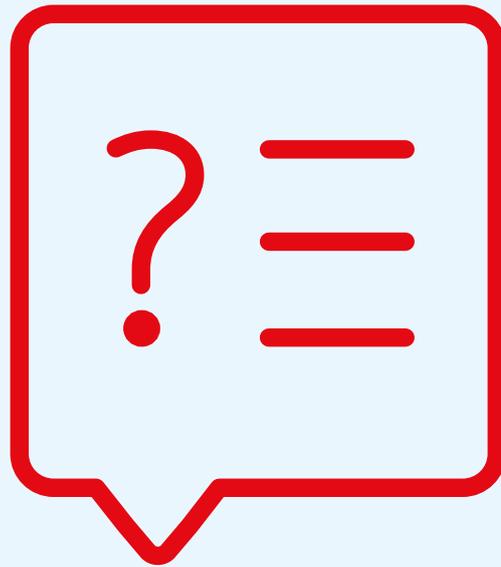
Kunden der Betriebsart „semi-rolling updates“ werden im Laufe des Jahres 2024 von D&T kontaktiert und D&T prüft eine mögliche Umstellung auf die Version 12. In den meisten Fällen ist das möglich, so dass sich Support und Betriebsgarantie auch in diesen Fällen automatisch verlängern wird.

Sie haben eine ältere Version?

Der Betrieb älterer Versionen ist für Sie und für D&T gleichermaßen problematisch: Für Sie, weil Sie veraltete Software einsetzen (Verstoß u.a. gegen DSGVO). Und für D&T, weil D&T bei Wartungsarbeiten, bei den internen Tools, aber auch im Support Rücksicht auf eine Version nehmen muss, die D&T selbst vielleicht gar nicht mehr so gut kennt.

Supporttickets sind generell kostenpflichtig. D&T garantiert keinen Betrieb mehr. Sollte es z.B. nicht vorhersehbare Probleme mit Ihrer alten Software-Version in Kombination mit einem Serverupdate geben, kann D&T nicht versprechen, dass die Version noch (fehlerfrei) läuft. Es gibt keine Updates mehr. Weder Sicherheitsupdates, noch funktionale Updates (z.B., um Probleme mit neuen Browsergenerationen zu lösen). In Ihrem eigenen Interesse ist ein Wechsel auf „rolling-updates“ also sinnvoll. Im Kundenmenü unter „Produkte“ > „DRKCMS“ > „Vorhandene CMS-Installationen“ können Sie unter „Betriebsart“ die Umstellung prüfen und veranlassen.

Sie haben noch ein TYPO3 CMS 7.6 im Einsatz? Bitte beachten Sie, dass D&T Upgrades auf die Version 9.5 (und dann im nächsten Schritt: Umstieg auf rolling updates und die aktuellen TYPO3-Versionen) auch nur noch verbindlich bis Jahresende 2023 anbieten wird. Ab 2024 wird D&T im Rahmen von Erweiterungsarbeiten der internen Infrastruktur diese (ebenfalls längst veraltete) Option zurückbauen.



Das ist neu – Personal

Wir begrüßen

Rettungsdienst/Krankentransport

Schwedler, Lena Maria
Ziser, Dominik
Wohlfahrt, Fabio
Faude, Sascha
Walzer, Paul
Köster, Angelina Klara
Kern, Paul
Maron, Marcel
Kern-Preschle, Paul

Flüchtlingssozialarbeit/ Integrationsmanagement

Hoffmann, Vicky
Kaiser, Oriane
Jensen, Jonas
Cetintas, Caner

Schulbegleitung/Assistenz

Messerschmidt, Katharina
Helbling, Anne
Stoffers, Valeska
Raith, Sybille

Hausnotruf

Cillona, Maria



... die Rettungshundestaffel

Rettungshundestaffel

24 Mitglieder

25 Hunde, davon

11 Mantrailer

14 Flächensuchhunde

Was ist ihre Aufgabe?

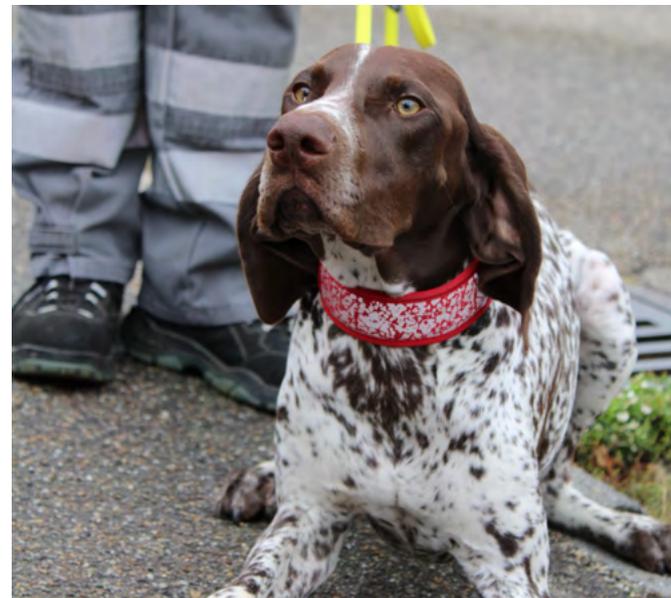
Sie wird alarmiert, wenn Personen gesucht werden. In der Staffel gibt es **geprüfte Mantrailer und Flächensuchhunde**.

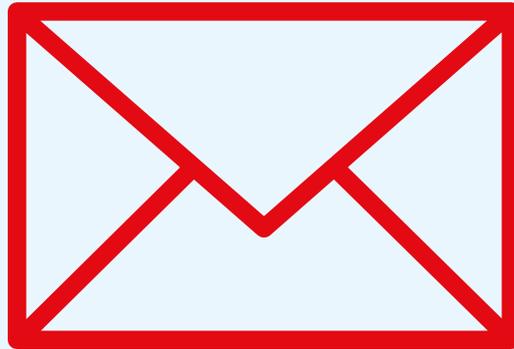
Die **Mantrailer** haben die Aufgabe, eine **bestimmte Person** zu suchen. Sie suchen anhand eines Gegenstandes, an dem der Geruch der vermissten Person haftet. Die Einsatzgebiete für Mantrailer sind überwiegend im **Stadtbereich**.

Finden die Einsätze in **Waldgebieten** statt oder müssen große Flächen abgesucht werden, kommen die **Flächensuchhunde** der Staffel zum Einsatz. Sie sind ausgebildet, frei und ohne Leine **nach Menschen zu suchen**. Dabei konzentrieren sich beide Spürnasen darauf, wo die meisten Geruchspartikel sind. Das kann jedoch beispielsweise vom Wetter, wie Wind und Regen, aber auch von den örtlichen Gegebenheiten beeinflusst werden. Hier ist es wichtig, dass die **Hundeführer*innen aufmerksam** sind, ihren Hund kennen und taktisch vorgehen.

Regelmäßiges Training hilft den Hunden und den Einsatzkräften fit zu bleiben und die Einsatztaktik zu verbessern. Die **Ausbildung dauert ca. 2-3 Jahre** und auch danach müssen die Rettungshundeteams alle zwei Jahre zur Prüfung, um ihre Einsatzfähigkeit zu bestätigen.

Ein **Rettungshundeteam** besteht immer aus einem Hund und einer/m Hundeführer*in.





Aktuelles aus dem Kreisverband

28.02.24

DRK Rettungshundestaffel Emmendingen trainiert bei Großübung im Europapark



Am 17. Februar übten über 200 Fellnasen im Europapark. Darunter auch die DRK Rettungshundestaffel Emmendingen. [Weiterlesen](#)

08.03.24

Neue ehrenamtliche DRK-Verbandsführer im Landkreis Emmendingen

Um die höchste Stufe der ehrenamtlichen Führungskräfte zu erlangen, braucht es Erfahrung, eine entsprechende Vorbildung und die Zustimmung der Kreisbereitschafts-

leitung und des DRK Kreisverbandes Emmendingen. Marc Winsheimer und Dirk Borgmann hatten nicht nur die Voraussetzungen, sondern haben den Lehrgang auch mit Bravour bestanden. [Weiterlesen](#)



11.03.24

Kursstart: Fit in Erster Hilfe Motorrad

Die Sonne scheint, es wird wärmer: Die Motorrad-Saison kann beginnen. So viel Spaß das Fahren auch macht, darf man nicht aus den Augen verlieren, dass Sicherheit an erster Stelle steht. Und doch gibt es leider viele Unfälle. Im Jahr 2023 haben sich laut dem SWR die Todesfälle bei Motorradunfällen in Baden-Württemberg im Vergleich zum vorherigen Halbjahr verdoppelt [Weiterlesen](#)

09.04.24

Kooperation gegen Fachkräftemangel in der Pflege.



Die Pflege von Menschen erfordert viel Herzblut, Zeit und Tatkraft. Oft möchte die pflegebedürftige Person aber in ihren eigenen vier Wänden bleiben. Hier gibt es das Angebot der ambulanten Pflege. Eine Kooperation zwischen zwei Pflegedienstleistern wirkt dem Fachkräftemangel entgegen. [Weiterlesen](#)

24.04.24

Helfer-vor-Ort Gruppe in Emmendingen bekommt Verstärkung



Das DRK in Emmendingen hat weitere ehrenamtliche Lebensretter und -retterinnen dazu gewonnen. Gemeinsam mit der Feuerwehr sind Mundingen und Kollmarsreute nun sehr gut abgedeckt. Damit die Innenstadt noch besser versorgt werden kann, werden weitere Helfende gesucht. [Weiterlesen](#)

26.04.24

Den plötzlichen Herztod überleben



Innerhalb von zwei Wochen haben vier Menschen im westlichen Landkreis den plötzlichen Herztod überlebt. Zwei der Situationen ereigneten sich im häuslichen Umfeld und zwei in der Öffentlichkeit. Entscheidend bei allen Ereignissen war der sofortige Beginn mit der Herzdruckmassage von Familienangehörigen oder Passanten, teils unter Anleitung von Mitarbeitenden der Rettungsleitstelle 112. Neben Rettungsdienst und Notarzt wurden zusätzliche Kräfte der Ersthelfersysteme „Region der Lebensretter“ und „DRK-Helfer vor Ort“ alarmiert, die mit Hilfe eines Defibrillators (AED) das Herz wieder zum Schlagen brachten, noch vor Eintreffen des Rettungsdienstes. [Weiterleiten](#)

Flüchtlingssozialarbeit

Zu diesem schönen Wetter starten zwei Gartenprojekte: In Malterdingen bauen Geflüchtete gemeinsam Gartenmöbel aus Paletten für die Containerunterkunft und in Herbolzheim werden Beete angelegt.

In Malterdingen nahm eine Gruppe am örtlichen Aufräumtag teil, was bei allen sehr gut ankam.

Rotkreuzlädele in Endingen nach Wasserschaden wieder renoviert

Nachdem im November Wasser in das Läden tropfte, arbeiteten die Ehrenamtlich behelfsmäßig weiter.



Nach den Renovierungsarbeiten im Frühjahr erstrahlt der Verkaufsraum in neuem Glanz.



Der DRK Kreisverband Emmendingen investiert weiter in neue Fahrzeugtechnik

Im März konnte die Abteilung Rettungsdienst für die Erneuerung ihrer Fahrzeugvorhaltung im Bereich Krankentransport drei neue Einsatzfahrzeuge bei der Firma WAS in Wiethmarschen übernehmen. Hierbei handelt es sich zum ersten Mal um Fahrgestelle der Firma Mercedes Sprinter. Zwei dieser Fahrzeuge werden von der Rettungswache Emmendingen aus starten, eines wird an der Rettungswache Gutach stationiert sein. In den hochwertigen Fahrzeug findet sich eine moderne Ausstattung. Analog zu den Rettungswagen verfügen diese drei Krankentransportwagen ebenfalls über elektrohydraulische Fahrtragen, hier von der Firma Kartsana. Mit diesen wird das Arbeitsumfeld unserer Kolleginnen und Kollegen sicherlich deutlich aufgewertet werden. Wir wünschen unseren Kolleginnen und Kollegen viel Freude mit den neuen Fahrzeugen.



Die Fahrzeuge bei der Abholung



KTW nach der Beklebung.

Führungskräfte aus Haupt- und Ehrenamt üben gemeinsam den Massenansturm von Verletzten (MANV)



Am Samstag, den 09.03.2024 fand in unserem Kreisverband eine Premiere statt. Führungskräfte aus Haupt- und Ehrenamt trainierten mit einer sogenannten Patientensimulationsübung gemeinsam den Ernstfall. Für die Durchführung dieser Übungsart hat sich in unserem Kreisverband ein Simulationsteam, ebenfalls aus Haupt- und Ehrenamtlichen bestehend, zusammengefunden. Die Einsatzleitung aus Organisatorischem Leiter Rettungsdienst (OrgL.), dem Leitenden Notarzt (LNA), dem Einsatzleiter Fachdienste (EFD) und dem Einsatzleitwagen (ELW) als Führungsunterstützung stellte sich dem Einsatzszenario eines Massenansturms von Verletzten (MANV). Hier galt es, die Versorgung von insgesamt 13 verletzten Personen nach einem Verkehrsunfall zu koordinieren. Mit der engagierten Leistung aller Teilnehmenden gelang dies zielstrebig. Am Ende waren sich alle einig: diese Form der Übung ist effektiv und soll regelmäßig im Jahresverlauf Einsatzkräften aus unserem Kreisverband angeboten werden.

Tagespflege Hilda in Waldkirch

Das wird in den nächsten Wochen stattfinden

Durch die Finanzierung vom Netzwerk Demenz in Waldkirch wird die Tagespflege wieder das Elztal Museum In Waldkirch besuchen. Die Tagesgäste werden eine Orgelführung machen und zu einem anderen Termin die Ausstellung von Otmar Alt besuchen und eine Führung erhalten. Zudem kann durch die Gelder des Netzwerks eine Märchenerzählerin eingeladen werden.

Auch wird im Juli in Kooperation mit der Stadt Waldkirch ein Singnachmittag im Bürgertreff in Kollnau stattfinden.

Musik und Geselligkeit

Ende April war Frau Grünwald aus Gutach in der Tagespflege Hilda und unterstützte das Mitarbeiterteam mit Volksliedern auf dem Akkordeon. Viele Gäste der Tagespflege sangen Volkslieder auswendig oder summten mit. Auch das musikalische Begleiten auf Percussionsinstrumenten, wie Tamburin oder Rassel, sorgte für eine ausgelassene Stimmung.



Die Gäste und das Mitarbeiterteam der Tagespflege freuen sich besonders, dass Frau Grünwald sich bereit erklärt, jeden Monat eine musikalische Stunde mit dem Akkordeon zu gestalten. Spaß und Stimmung sind also garantiert.

Ein Tag bei uns sieht in der Regel folgendermaßen aus: Gemeinsam beginnen wir den Tag mit einem Frühstück. Vormittags und nachmittags findet eine Betreuungseinheit

statt. Betreuungskräfte und Ehrenamtliche sorgen für ein abwechslungsreiches Programm, wie Zeitungsrunde, Rätseln, Sitztänze, Singen und Gymnastik usw. Gerade musikalische Angebote sind sehr beliebt bei den Senioren.

Mittels solchen vielfältigen Angeboten können sich auch Gäste mit dementiellen und neurologischen Erkrankungen öffnen, lachen und Spaß haben. Wir sind davon überzeugt, dass Humor und Lachen bei unseren Gästen Anspannungen und Ängste lösen können und den Alltag leicht und unbeschwert erscheinen lassen.

Die Tagespflege Hilda sucht noch weitere ehrenamtliche Menschen, die sich in der Aktivierung von Senioren engagieren möchten. Sei es mit musikalischen Angeboten (Instrument spielen), Mensch ärgere dich nicht spielen, Karten spielen oder mit eigenen Ideen. Das Mitarbeiterteam freut sich über jedes Engagement und ist offen für alle Ideen.

Schüler J. berichtet von seinen Erfahrungen während seines Sozialpraktikums bei uns:

„In der Tagespflege wurde ich sehr schnell von den Menschen akzeptiert. Am stärksten ist mir in Erinnerung geblieben, als ich eine demente Frau betreuen sollte. Ich habe ihr aus einem Buch vorgelesen, jedoch konnte ich keine Seite am Stück lesen, da sie mich regelmäßig unterbrochen hatte und mir Geschichten aus ihrem Leben erzählt hat, die nicht zum Inhalt des Buches gepasst haben und auch teilweise mir unlogisch erschienen. Anfangs war ich verwirrt, doch ich habe schnell verstanden, dass ich ihr einfach nur zuhören muss. Trotzdem gibt es einem zu denken, ob man im Alter später genauso sein wird oder ob die eigenen Eltern später auch eventuell auf Hilfe angewiesen sein werden, da sie sich vielleicht nicht mehr um sich selber kümmern können. Dort habe ich dann auch gemerkt, wie wichtig Einrichtungen wie zum Beispiel Tagespflegen sind, da sie älteren Menschen die Möglichkeit geben noch etwas mit anderen zu unternehmen, aber Angehörigen wird so auch Arbeit und Last abgenommen.“



Achtung: Betrugsversuche!
Aktuell erfolgen bundesweit Anrufe,
um im Namen des DRK
Produkte und Informationen für
Pflegebedürftige anzubieten.
Wir führen keine solche Anrufe durch!

 **Deutschland**

Achtung: Aktuelle Betrugswarnung!

Anrufende geben sich angeblich als Mitarbeitende des DRK aus und rufen gezielt pflegebedürftige Menschen an. Sie werden aufgefordert persönliche Daten zu übermitteln. Angeboten werden wohl Produkte und Informationen zur Pflege. Diese Anrufe gehen nicht vom DRK aus. Falls Sie einen solchen Anruf erhalten, zögern Sie nicht und informieren die Polizei.

Das war auf Socialmedia los:



Das Wetter machte am Wochenende vom 07. April vielen Personen beim Marathon in Freiburg zu schaffen. Laut dem DRK Freiburg waren es viermal so viele Patientinnen und Patienten wie im letzten Jahr, nämlich 272. Aufgrund dessen wurde unsere Schnelleinsatzgruppe Transport Mitte nachalarmiert, um beim Transport zu unterstützen.

Die Schnelleinsatzgruppe - kurz SEG - Transport Mitte besteht aus den Notfallkrankswagen Typ B der DRK Ortsvereine Denzlingen und Reute.



Herzlichen Glückwunsch an die elf Prüflinge zum erfolgreichen Abschluss ihrer Sanitätsausbildung am 13. und 14. April unter der Leitung von Claudia Bernartz!



Die Verbände der Liga-BW rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, am 09. Juni 2024 an den Kommunal- und Europawahlen teilzunehmen. Unter dem Hashtag #IchGeheWählenWeil startete gestern eine landesweite Kampagne. Die Verbände setzen sich für eine hohe Wahlbeteiligung ein. Nur so kann sich eine lebendige und vielfältige Demokratie weiterentwickeln. Wir werden hier immer wieder in den kommenden Wochen kurze Statements verschiedener Vertretungen des DRK-Kreisverbandes Emmendingen teilen.

Ausführliche Informationen zur Kampagne und zu den Wahlen finden sich unter: <https://liga-bw.de/projekte/ichgehewaehlenweil/>

Das war auf Socialmedia noch los:



Ab Mai gibt es die ersten 4 Wochen gratis, wenn du den Hausnotruf buchst. Mehr Infos findest du auf unserer Homepage: <https://www.drk-emmendingen.de/start/angebote/soziale-dienste/hausnotruf.html>.



Wir freuen uns, dass ihr da seid und wünschen euch einen tollen Start bei uns!

Begrüßt wurden die Neulinge von Betriebsrat Werner Hartenstein, Rettungsdienstleiter Sven Schumann, stellvertretender Rettungsdienstleiter Mark Burger, Ausbildungsleiter Tobias Blust, Geschäftsführer Alexander Breisacher und Praxisanleiter Daniel Allgaier



Am 25. April besuchte der Rettungswagen den Kindergarten St. Franziskus in Teningen. Knapp 40 Kinder bestaunten das Gefährt und durften auch mal Probe liegen. Einen Tag später übten die Kinder, wie man einen Notruf absetzt und durften mit der Leitstelle 112 sprechen.

Service Wohnen

Im Frühling zieht es uns wieder in die Natur, wir werden aktiver. So kommen auch wir gleich mit einer neuen Idee zum Thema Aktivität „um die Ecke...“

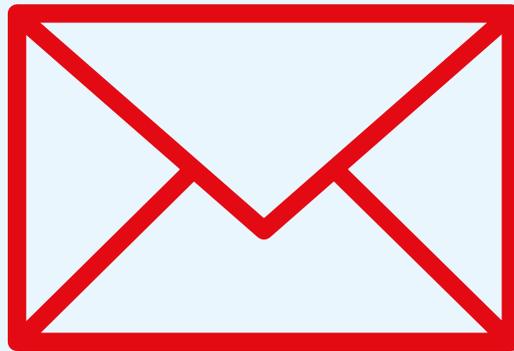
NEU: Gedächtnistraining

Mit Spaß und Freude halten wir die grauen Zellen auf Trab...

Durch unterschiedliche Wort- und Buchstabenspiele, aber auch mit Formen und Farben rund um ein Thema, werden die Nervenverbindungen im Gehirn gestärkt und zur Neubildung angeregt. Dies hält geistig fit und flexibel. Heike Jäger gibt seit vielen Jahren bereits Kurse im Gedächtnistraining, unter anderem an der Volkshochschule Waldkirch. Wir freuen uns, dass sie es sich einrichten möchte, auch bei uns 1x wöchentlich mit motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Rahmen einer abwechslungsreichen Stunde dem Gedächtnis „auf die Sprünge zu helfen“. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, bringen Sie einfach Freude mit und Sie werden sehen, wieviel Spaß es machen kann, die grauen Zellen zu trainieren.

Bitte melden Sie sich im Büro des Service Wohnens an.





Aktuelles aus den Ortsvereinen

JRK Vörstetten

Erster Platz beim Gernot C. Mössner Preis

Einmal im Jahr verleiht das Badische Jugendrotkreuz den Gernot C. Mössner-Preis für herausragendes soziales Engagement und Projekte mit Vorbildcharakter. Der Namensgeber Gernot C. Mössner war JRK-Landesleiter und kam 1998 bei einem Flugzeugabsturz ums Leben. Er hat viele im JRK und im DRK bewegt. In Erinnerung bleiben seine innovativen Ideen und sein Engagement für einen zukunftsfähigen Verband.



In diesem Jahr hatte sich das Jugendrotkreuz des Ortsvereins Vörstetten auf diesen Preis beworben. Mit der besonderen und innovativen Gruppenstunde „Klein gegen Groß“ konnte das Preisgeld von 400€ gewonnen und der Wanderpokal in den Kreisverband Emmendingen geholt werden.



Was steckt hinter dieser Gruppenstunde, die von den Delegierten des Badischen Jugendrotkreuzes gewürdigt wurde?

JRK-Gruppen haben oft ihren ganz eigenen Kosmos. Die Verbindung zwischen der Bereitschaft und den Kindern ist meist eher

klein, bis sogar dahin, dass man sich gegenseitig gar nicht kennt.



Um dem entgegenzuwirken haben wir mit unserer stark gewachsenen JRK-Gruppe eine besondere Gruppenstunde durchgeführt, bei welcher die Kinder gegen eine Auswahl der Bereitschaft (inkl. Vorstandschaft) bei unterschiedlichen kleinen Wettbewerben ihr Können unter Beweis stellen durften. Bei Sanitätsdienstlichen Aufgaben, sowie Problemen, die nur als Team gemeistert werden konnten, lernte man sich schnell näher kennen. Die Kinder haben so einen tollen Bezug zu den Erwachsenen aufgebaut. Bereits nach dem Wettbewerb sind unsere Kleinsten mit unserem Vorstand wie sehr alte Freunde an einem Tisch gesessen und in tiefe Gespräche versunken. Das Duell wurde nach einem finalen Stechen von unserer Jugend gewonnen. Es winkt nun eine weitere spannende Überraschungs-Gruppenstunde, die von den Großen organisiert wird, als Preis. Das JRK wird nun in weitere Themenfelder der Bereitschaft und des Ortsvereins integriert und ein zweites „Klein gegen Groß“ ist für den Sommer schon in Planung.

OV Vörsstetten

Notfalltraining für Kinder und Jugendliche durchgeführt

Bei Unfällen mit Rad, Roller, Skateboard oder Inlinern - was genau kann man da tun? Dieser Frage stellten sich Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren. Hierfür hatte der OV mehrere Stationen vorbereitet.



Jerry Clark von der Kreisverkehrswacht Emmendingen zeigte den Kids, wie man sich bei einem Unfall richtig verhält – Schutz suchen, Passanten um Hilfe fragen, Autos sicher anhalten, Warndreieck und Signalweste im Auto finden & aufbauen und erklärte zu guter letzt, wie man einen Notruf absetzt, welche Fragen gestellt werden und auf was die Kinder beim Telefonieren achten müssen.



Bei der nächsten Station wurde gezeigt wie man einen Helm richtig anzieht und warum so ein Helm sogar ein rohes Ei bei einem Sturz aus großer Höhe schützt. Die Kinder lernten was man beim Auffinden einer bewusstlosen Person beachten muss und wie die Helmabnahme und die stabile Seitenlage funktionieren.

Aktuelles aus den Ortsvereinen

Danach ging es darum, wie man Verletzungen behandelt, beispielsweise das PECH-Schema bei Bänderverletzungen und wie man richtig Verbände anlegt. Hier ging es von einfachen Verbänden, zu Kopfverbänden und Druckverband.



Das JRK hat den OV kräftig unterstützt und war als Mimen beteiligt. Insgesamt hatten alle einen tollen Vormittag und die Kinder haben jede Menge gelernt.



Rettungshunde- staffel

Neues Team in der Staffel

Die Staffel begrüßt Stefan Zehner und Akira bei den Mantrailern



Neue Sanitätshelfer wurden ausgebildet

Nadja und Sebastian haben die Prüfung mit Bravour gemeistert



Die Staffel wünscht sich ein Fahrzeug

Schon lange beschäftigt man sich mit dem Gedanken nach einem Einsatzfahrzeug für die Rettungshunde. Dafür wird nun ordentlich die Werbetrommel gedreht. Auch beim Edeka Rees durfte die Staffel bei der Spendenkampagne eine Box aufstellen.





Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Kreisverband Emmendingen e. V. Rettungshundestaffel

#Rettungshunde in Aktion



Jede Hilfe zählt!
Unsere Rettungshunde brauchen deine Unterstützung für ihre **lebensrettende** Mission. Um ihre Arbeit noch sicherer und effizienter zu gestalten, benötigen wir neue Ausrüstung für unsere **Helfer** auf vier Pfoten.

Ortsverein Prechtal.

Tag der offenen Tür



Am 13.04 hat sich der OV aktiv für neue Mitglieder gezeigt. Mit viel Werbung und guter Vorbereitung war es ein wirklich schönen Tag, auch wenn sich der OV etwas mehr Andrang gewünscht hätte.

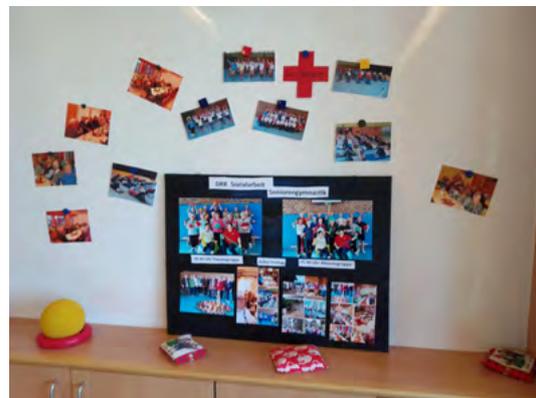


Mit einem kleinen Parcours aus verschiedenen Stationen, den die Besucher durchlaufen und zeitgleich üben durften, konnte zusätzlich an einem Gewinnspiel teilgenommen werden. Der Parcours bestand aus den verschiedenen Abteilungen wie z.B. das Jugendrotkreuz, die Sozialarbeit und die Seniorengymnastikgruppe, die Bereitschaft, die HvO Gruppe, die EH-Ausbilder aus dem OV

waren vertreten und auch die Rettungshundestaffel Emmendingen war als kleines Highlight vor Ort.



Nur wer alle Stationen durchlaufen hatte, wanderte in den Lostopf. Verlost wurde ein Gutschein für einen Erste Hilfe Kurs. Der Gewinner hat sich sehr gefreut.



Ortsverein König- schaffhausen

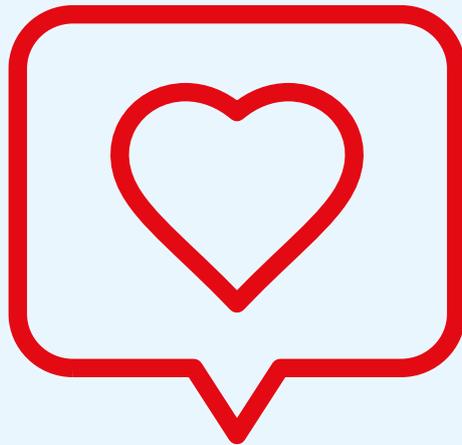
Im DRK-Ortsverein Königschaffhausen befindet sich die neue Bereitschaft im Aufbau.

Die zukünftigen Einsatzkräfte haben sich unter dem Motto „Verständnis für Anatomie und medizinische Notfallmaßnahmen“ einen Abend lang mit dem Thema Herz und Lunge in 3D beschäftigt.

Der ehemalige DRK-Bereitschaftsleiter, Rettungsassistent und aktive Helfer vor Ort in Königschaffhausen ist mittlerweile Funktionsoberarzt der Intensivstation am Universitäts Herzzentrum Freiburg, Bad Krozingen.

Er demonstrierte am Model neben der Anatomie von Herz und Lunge, praktische Dinge wie der Beatmung und Intubation, sowie weitere notfallmedizinische Maßnahmen und gab einen kleinen Einblick die Stentimplantation bei akutem Myokardinfarkt/Herzinfarkt. Durch das Sezieren von Herz und Lunge wurde vieles verdeutlicht. Für die lebenswichtigen Organsysteme, deren Aufbau und Funktion, gab es viele logische und hilfreiche Erklärungen. Auch ein Stent (Gefäßstütze), wie er bei einer koronaren Herzerkrankung oder bei einem Herzinfarkt im Herzkatheter verwendet wird, wurde erklärt und dessen Funktion demonstriert.





DRK sagt Danke

28.02.24

Rund um die Uhr Leben retten

Ein neuer öffentlich zugänglicher Defibrillator - kurz AED - wurde in Endingen im Industriegebiet installiert. Gespendet wurde er von der Firma Döpke.



Bei einem Erste Hilfe Kurs für Ersthelfende kamen Alexander Döpke und seine Mutter auf die Idee, einen AED bei der Firma öffentlich zu installieren. Gleich darauf nahmen sie mit dem DRK Kreisverband Emmendingen Kontakt auf. Im Landkreis Emmendingen übernimmt der DRK Kreisverband Emmendingen für die „Region der Lebensretter“ die Wartung und Installation der Geräte. Das DRK organisiert hier auch die Betreuung und Eintragung der registrierten Le-

bensretter. Denn nicht nur der AED alleine macht den Unterschied. Geht ein Notruf mit „Herz-Kreislauf-Stillstand“ auf der Integrierten Leitstelle ein, dann werden nicht nur Rettungsmittel alarmiert, sondern gleichzeitig auch registrierte Helfende der „Region der Lebensretter“, die sich in der Nähe befinden. Zwei werden direkt zum Patienten oder der Patientin geschickt. Die dritte alarmierte Person holt den nächstgelegenen AED. Im besten Fall schlägt das Herz schon wieder, bevor der Rettungswagen eintrifft. Denn bei einem Herzstillstand muss es schnell gehen, um schwere Folgeschäden oder sogar den Tod zu vermeiden.

Gut beleuchtet hängt der AED nun an der Außenwand der Firma Döpke. Bei der offiziellen Inbetriebnahme sind Alexander Döpke und Alexander Breisacher, Kreisgeschäftsführer des DRK Kreisverbandes Emmendingen. Er erklärt, wie der AED abgenommen werden kann. Dafür ist nur ein einfaches Drehen an der Hülle notwendig. Das getrackte Gerät ist von jedem Laien bedienbar. Denn nicht nur Bilder zeigen was zu tun ist, das Gerät gibt auch gesprochene Anweisungen.



Wer mehr über die Region der Lebensretter erfahren oder selbst einen öffentlich anbringen möchte, kann sich an Christine Laufer wenden: lebensretter@drk-emmendingen.de.

18.03.24

Neue Einsatzjacken für die Notfalldarstellung

Mit der Spendenkampagne vom Kaufland „Jeder Cent zählt. Jetzt entscheidest Du!“ konnten die Kunden ihre Pfandbons spenden. Dominik Ziebold, Geschäftsführer des Kaufland Emmendingen, verdoppelte den Betrag und legte zu den knapp 1.078€ noch einen Einkaufsgutschein im Wert von 250€ drauf.



Auf dem Bild (v.l.n.r.): Natalie Meier, Kauflandmitarbeiterin; Tobias Keller, stellv. Leitung Notfalldarstellung; Oliver Huber, Leitung Notfalldarstellung; Florian Blaicher, stellv. Geschäftsführer DRK-Kreisverband Emmendingen; Dominik Ziebold, Geschäftsführer Kaufland Emmendingen.

Die Notfalldarstellung ist ein ehrenamtlicher Arbeitskreis des Jugendrotkreuz und beschäftigt sich mit realistischen Übungsszenarien. Durch Schminken und Mimen von Verletzungen und Erkrankungen werden realitätsnahe Notfallszenarien simuliert, um

den Einsatzkräften ein wirklichkeitsnahes Übungsumfeld zu bieten. Die Notfalldarstellung kommt bei (Groß-) Übungen auch mit anderen Hilfsorganisationen sowie bei Sanitätsdienst-Prüfungen zum Einsatz. Ein Beispiel hierfür ist die Großübung beim Hugewaldtunnel in Waldkirch im letzten Jahr. Hier wurden die Mimen geschminkt und stellten realistisch verletzte Personen dar, die gerettet und versorgt werden mussten.

Um Notfalldarsteller*innen zu werden, muss man mindestens die Grundausbildung im Sanitätsdienst haben. Zusätzlich wird man in vom JRK-Landesverband speziell entwickelten Kursen in der Notfalldarstellung ausgebildet. Zur Ausrüstung gehören nicht nur Schminkutensilien, sondern auch eine einheitliche Bekleidung, die selbst finanziert werden muss. Daher freuten sich Oliver Huber, Leitung der Notfalldarstellung, und sein Stellvertreter Tobias Keller sehr über die Spende. Denn für den Sommer seien Polos vorhanden, aber für die kältere Jahreszeit haben noch einheitliche Jacken gefehlt, die bei einem Einsatz die Zugehörigkeit deutlich machen.

Mit den Worten „Wir freuen uns sehr, wenn wir Vereine in der Umgebung unterstützen können“ übergab Dominik Ziebold den Spendenscheck. Auch Florian Blaicher, stellvertretender Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Emmendingen, freute sich sehr über das soziale Engagement vom Kaufland: „Die Notfalldarstellung im Kreis Emmendingen ist sehr gefragt. Oft kommen auch Anfragen von benachbarten Kreisen, die Unterstützung brauchen. Mit neuen Einsatzjacken sind sie dann gut ausgerüstet.“



Stellenanzeigen

**DRK-Kreisverband
Emmendingen e.V.**



**Freiwilligendienst
in der Erste
Hilfe-Ausbildung**

laufer@drk-emmendingen.de
www.drk-emmendingen.de





Wir suchen Dich!

Lehrkräfte/Ausbilder*innen Erste Hilfe
(m/w/d), 50% bis 100%

Mit vielfältigen Angeboten leistet das DRK jeden Tag einen wichtigen Beitrag zur Versorgung und Unterstützung von hilfsbedürftigen und notleidenden Menschen im Landkreis. Für den Bereich Breitenausbildung suchen wir in Teil- oder Vollzeit eine/n Ausbilder*in für die Erste Hilfe Angebote.

Dein Profil:

- Mindestens eine Sanitätsdienst-Ausbildung (48 UE), kann auch nachträglich erworben werden
- offener, freundlicher Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit
- Besitz des Führerschein Klasse B
- Soziale Kompetenz sowie eigenverantwortliches Handeln

Dich erwartet:

- Bezahlung nach DRK Tarifvertrag
- Betriebliche Altersvorsorge
- Du wirst an der DRK-Landesschule in allgemeiner Didaktik geschult und qualifiziert in das Erste-Hilfe-Programm eingewiesen
- Hospitationen bei erfahrenen Ausbildungskräften
- Hansefit und Jobrad
- Möglichkeit eines Sabbaticals

Deine Aufgaben:

- Vorbereitung und Durchführung der Erste Hilfe Kurse
- Angebot optimieren und weiter ausbauen
- Weiterbildungen um auf dem neuesten Stand zu bleiben

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.
Fragen und Bewerbungen jederzeit gerne an Christine Laufer, Tel. 07641 / 4601-66 oder per Mail laufer@drk-emmendingen.de

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V.,₂₅ Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen
www.drk-emmendingen.de



Wir suchen Dich!

Fahrer*in für den Fahrdienst für Menschen mit Behinderung (m/w/d)



Minijob oder Teilzeit (ca. 30 %), ab sofort oder ab August

Für unseren Fahrdienst suchen wir weitere Fahrer*innen, von jung bis alt, die Freude am Umgang mit Menschen haben und sich gerne einige Stunden engagieren möchten.



Das sind Deine Aufgaben:

- Beförderung von Menschen mit Behinderung in entsprechenden Fahrzeugen
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit und Fahrzeugpflege



Darauf kannst Du dich freuen:

- Bezahlung nach Tarifvertrag
- Unbefristetes Anstellungsverhältnis
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Betriebliche Altersvorsorge und kostenfreie Schulungen in Erster Hilfe
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Gute Einarbeitung sowie ein nettes und kollegiales Team
- Zahlung einer Ehrenamtspauschale für Minijobbende
- Jobrad und Hansefit für Teilzeitmitarbeitende



Das bringst Du mit:

- Besitz des Führerschein Klasse B, seit mindestens 2 Jahren
- Soziale Kompetenz sowie einführendes Denken und Handeln
- Körperliche Fitness
- Zuverlässigkeit



Auf Ihre Fragen freut sich: Ruth Schmitt, Telefon 07641 4601 43. Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Email an: ruth.schmitt@drk-emmendingen.de oder senden Sie an: DRK-Kreisverband Emmendingen e.V., Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen, www.drk-emmendingen.de



Wir suchen Dich!

Ehrenamtliche Begleitpersonen (m/w/d) für den Hol- und Bringdienst



Die Tagespflege Hilda in Waldkirch/ Kollnau sucht für den Hol- und Bringdienst mehrere Personen, die unsere Gäste bei den Fahrten begleiten. Die Touren finden alle 14 Tage statt. Ein Führerschein ist nicht notwendig.



Das sind Deine Aufgaben:

- alle 14 Tage, morgens oder abends die Tagesgäste begleiten
- Spaß und Freude am Umgang mit betagten und hilfsbedürftigen Menschen



Darauf kannst Du dich freuen:

- Für die Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt
- Du hast die Möglichkeit ganz unverbindlich das Ehrenamt und tolle Menschen kennenzulernen



Das bringst Du mit:

- freie Zeit
- Zuverlässigkeit



Auf Deine Fragen freut sich: Sarah Moritz, Telefon 07681 /4921836. Deine Bewerbung schickst du einfach per Email an: sarah.moritz@drk-emmendingen.de

www.drk-emmendingen.de | www.helfende-haende-elztal.de



Wir suchen Dich!
Examinierte Pflegefachkraft und
Pflegehelfer (m/w/d)
Vollzeit, Teilzeit oder auf 520 €-Basis



Gleich bewerben und Lebenslauf schicken:

A.breisacher@drk-emmendingen.de



Mehr Infos gibt es hier:

Alexander Breisacher

Telefon **07641 4601-14**

www.helfende-haende-elztal.de



Helfende Hände gGmbH

Fabrik Sonntag 4B

79183 Waldkirch





Wir suchen Dich! Notfallsanitäter (m/w/d) 100 %



Für den Bereich Notfallrettung suchen wir ab sofort Notfallsanitäter (m/w/d).



Dein Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Notfallsanitäter (m/w/d)
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Gute EDV Kenntnisse
- Führerschein (mind. Klasse C1)
- Bereitschaft zu Neuerungen



Dich erwartet:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Bezahlung nach DRK Tarifvertrag
- Betriebliche Altersvorsorge
- Anerkennung aller rettungsdienstlichen Vorbeschäftigungen
- Übertarifliche Leistungen (u.a. Einspringpauschalen)
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Wohnortnahe Einsatzorte
- Moderne Fahrzeuge
- Fester Rollendienstplan
- Eine gute Einarbeitung
- Jobrad, freies W-LAN auf allen Wachen, Wasserspender
- Hansefit
- Möglichkeit eines dreimonatigen Sabbaticals



Deine Aufgaben:

- Regelmäßiger Einsatz auf RTW und NEF
- Versorgung und Transport von Patienten
- Unterstützung von Auszubildenden während der Praktika
- Einsatzdatenverarbeitung



Für Rückfragen steht Dir gerne unser Rettungsdienstleiter Sven Schumann unter **Tel. 07641 / 4601-21** zur Verfügung. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per E-Mail bis zum **13.03.2024** an rettungsdienstleitung@drk-emmendingen.de.

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V., Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen
www.drk-emmendingen.de



Wir suchen Dich!

Sozialpädagogische Fachkraft für Schulbegleitung (m/w/d), Teilzeit

Für das Aufgabenfeld Schulbegleitung suchen wir ab sofort neue Kolleg*innen (m/w/d) für die Begleitung von Kindern mit seelischer Behinderung im Schulalltag.

- 6. Klasse Realschule Endingen 10-12 UE 25-28%
- 1. Klasse Denzlingen 15 UE/35% (Erhöhung des Auftrages ist angestrebt)
- 1. Klasse SBBZ Herbolzheim 10- UE 37%
- 3. Klasse Grundschule Sexau 12 UE 28%

Die Stellen sind aufgrund der Aufgabe jeweils auf ein Schuljahr befristet, eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Dein Profil:

- Studium der Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Heilpädagogik oder
- Ausbildung in der Heilerziehungspflege, Erzieher*in
- Erfahrung in der sozial- bzw. heilpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Kommunikationsstärke
- Fähigkeit zur Empathie
- EDV Kenntnisse

Dich erwartet:

- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Bezahlung nach Tarifvertrag
- Unterstützung durch eine pädagogische Fachkraft
- Eine vielseitige und interessante Aufgabe
- Freie Schulferien
- Durchgehende Bezahlung in den Ferien
- Arbeitsbeginn erfolgt so bald wie möglich

Deine Aufgaben:

Unterstützung und Förderung von Kindern/Jugendlichen mit seelischer Behinderung im Schulalltag, bspw.:

- Unterstützung bei der Integration in den Klassenverband
- Unterstützung bei der Organisation der Lernumgebung
- Strukturierung von freien Unterrichtssituationen
- Emotionale Stabilisierung

Bei Fragen wende Dich bitte an Frau Lügger, Telefon 0175-5294318. Sende uns Deine Bewerbung per Email (möglichst nur ein Anhang) an schulbegleitung@drk-emmendingen.de.



Wir suchen Dich!

Ehrenamtliche (m/w/d)
für die Tagespflege in Waldkirch



Die Tagespflege Hilda in Waldkirch/ Kollnau sucht mehrere Personen, die mit unseren Gästen Zeit verbringen.



Das sind Deine Aufgaben:

- 1 bis 2 Stunden in der Woche
- Spaß und Freude am Umgang mit betagten und hilfsbedürftigen Menschen
- Du kannst gerne dein Hobby einbringen oder mit den Gästen Spaziergänge unternehmen oder gemeinsam spielen



Darauf kannst Du dich freuen:

- Du hast die Möglichkeit ganz unverbindlich das Ehrenamt und tolle Menschen kennenzulernen



Das bringst Du mit:

- freie Zeit
- Zuverlässigkeit



Auf Deine Fragen freut sich: Sarah Moritz, Telefon 07681 /4921836. Deine Bewerbung schickst du einfach per Email an: sarah.moritz@drk-emmendingen.de

www.drk-emmendingen.de | www.helfende-haende-elztal.de



Wir suchen Dich! für einen Freiwilligendienst in der Tagespflege in Waldkirch



Du möchtest den Puls des Lebens spüren? Du hast von Schule und theoretischem Wissen genug? Du möchtest herausfinden, wie bereichernd es ist, anderen Menschen zu helfen? Dann bewirb Dich bei der Tagespflege in Waldkirch!

Das sind Deine Aufgaben:

Du wirst im Bereich der Betreuung von Senioren eingesetzt. Dies beinhaltet unter anderem Spaziergänge, Singen, Basteln, Tanzen, Gespräche und den Alltag gestalten. Du bist dabei auch für den hauswirtschaftlichen Bereich zuständig.

Darauf kannst Du dich freuen:

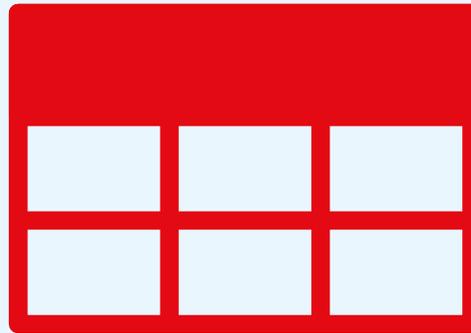
- Taschengeld
- ein tolles Team
- Du arbeitest bei einer weltweit großen Hilfsorganisation mit und hilfst Menschen

Das bringst Du mit:

- Soziale Kompetenz sowie einführendes Denken und Handeln
- Zuverlässigkeit

Du kannst gerne einen Schnuppertag vereinbaren. Auf Deine Fragen freut sich: Sarah Moritz, Telefon 07681 /4921836. Deine Bewerbung schickst du einfach per Email an: sarah.moritz@drk-emmendingen.de

Termine und Sonstiges



Termine

Wann	Was	Wo
17.05.20.24 16 Uhr	Spatenstich Rettungszentrum	Malterdingen
29.06.2024	JRK Landesentscheid	Freiamt
Juli	Singnachmittag der Tagespflege in Kooperation mit der Stadt Waldkirch Mehr Infos bei Sarah Moritz 07681/49218 36	Bürgertreff in Kollnau
Sommer	Sommerfest mit den Tagesgästen und Angehörigen der Tagespflege Mehr Infos bei Sarah Moritz 07681/49218 36	Tagespflege Waldkirch
Herbst	Tag der offenen Tür der Tagespflege Waldkirch	
08.10.2024	Kreisversammlung	Reute



Ausbildung Gedächtnistraining

Regelmäßiges Gedächtnis- und Konzentrationstraining trägt zur Steigerung der Gehirnleistung und der Lebensqualität bei. Der Bedarf an qualifizierten Trainer*innen steigt mit der zunehmenden Zahl älterer Menschen und dem wachsenden Bewusstsein über die Vorteile eines guten Gedächtnisses sowie der Beherrschung von Merk- und Konzentrationstechniken im Alltag. Das DRK möchte neben Kursen der Bewegung (Gymnastik, Tanzen und Yoga) auch ein Angebote fürs Gedächtnistraining machen und tut dies in Kooperation mit dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V..

Sind Sie haupt- oder ehrenamtlich tätig, möchten Ihr Spektrum mit einer Zusatzqualifikation erweitern, haben Freude am Umgang mit älteren Menschen und möchten zudem selbst geistig fit bleiben? Dann sind Sie hier richtig.

Wichtig ist die Teilnahme an allen drei Ausbildungsteilen, das Anfertigen einer Hausarbeit zur Planung, Durchführung und Evaluation eines Stundenkonzeptes, ein Test am Ende des zweiten Ausbildungsteils und einer Lehrprobe am Ende. Hospitationen, sofern in der Nähe möglich, werden empfohlen. Die Teilnehmenden erhalten für alle drei Teile umfassendes Ausbildungsmaterial des Bundesverbandes Gedächtnistraining. Es ist Grundlage der Ausbildung und außerhalb der Kurse nicht erhältlich.

Alle drei Kursteile umfassen 40 Unterrichtseinheiten innerhalb von 5 Tagen. Am Ende des gesamten Kurses erhalten Sie ein Zertifikat. Zur Qualitätssicherung unseres Angebotes ist es 3 Jahre gültig und wird verlängert, sofern Sie im Anschluss an die Ausbildung innerhalb von drei Jahren mindestens eine 2-tägige Fortbildung besucht haben. Das DRK bietet eine Fortbildung jährlich an, Bildungszeit kann beantragt werden.

Ausbildungstermine 2024/25

Teil I: 20.-24. November (Mi-So)

Tagungsort: Kloster Maria-Hilf, Carl-Netter-Str. 7, 77815 Bühl

Leitung: Kathrin Schäfer-Kumpf, Ausbildungsreferentin des BVGT e.V.

Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 12 Teilnehmenden

Die Teile II und III finden vom **12.-16.02** und vom **07.-11.05.2025**, ebenfalls in Bühl, statt.

Kosten/Teil: 670 Euro für DRK-Gedächtnistrainer*innen (inkl. Übernachtung, Verpflegung und Materialien, ohne Übernachtung 450 Euro)

Kosten für externe Teilnehmende: 950 Euro (all inklusive, ohne Ü auf Anfrage)

Die Seminarpreise setzen sich zusammen aus Kursgebühr, Ausbildungsmaterialien (60 Euro pro Ausbildungsordner/Teil) und Kosten für Unterkunft und Verpflegung für 5 Tage.

**Anmeldung bis 30. September 2024 bei Vera Deist Tel: +49 7641 4601 36
oder deist@drk-emmendingen.de**



Inhalte der Ausbildung:

Grundkurs

- Der ganzheitliche Ansatz im Gedächtnistraining
- Ganzheitliches Gedächtnistraining für verschiedene Zielgruppen
- Grundlagen der Gehirnfunktionen und des Gedächtnisses
- Erkennen des Lerntyps
- Einführung in die Kurspädagogik für Gedächtnistrainingsgruppen
- Integrierte Bestandteile des Ganzheitlichen Gedächtnistrainings
- Praktische Arbeit, Erproben des Trainingsmaterials

Materialien: Ausbildungsmappe Grundkurs (theoretische Grundlagen), Trainingsmappe Grundkurs (praktische Übungen), Arbeitsblätter, BVGT-Ordner, -Block und -Bleistift

Aufbaukurs 1

- Erfahrungsaustausch
- Aspekte des Lernens
- Kommunikation und Rhetorik
- Methodik und Didaktik für Gedächtnistrainingsgruppen
- Die Praxis des Gedächtnistrainings
- Praktische Arbeit, Erproben des Trainingsmaterials

Materialien: Ausbildungsmappe Aufbau 1 (theoretische Grundlagen), Trainingsmappe Aufbau 1 (praktische Übungen), Arbeitsblätter

Aufbaukurs 2

- Erfahrungsaustausch und Lernzielkontrolle
- Bedeutung der Ernährung für das Gehirn
- Aspekte der Gerontologie
- Biografiearbeit im Gedächtnistraining
- Vertiefende Informationen zu den Gedächtnissystemen
- Evaluation
- Öffentlichkeitsarbeit
- Schriftliche Prüfung: Themen aus Grundkurs und Aufbaukurs 1
- Vorbereitung und Durchführung einer Lehrprobe

Materialien: Ausbildungsmappe Aufbau 2 (theoretische Grundlagen), Trainingsmappe Aufbau 2 (praktische Übungen), Arbeitsblätter, „Lust auf Evaluation“ (Informations- und Arbeitsmappe zur Evaluation)



Ausbildung Gymnastik-ÜbungsleiterIn

Durch mehr Kraft und Beweglichkeit bewegen sich ältere Menschen sicherer durch ihren Alltag. Gymnastik hält die Gelenke geschmeidig, verbessert Ausdauer und Koordination und fördert Gleichgewicht und Muskelaufbau. Dies alles sind wichtige Komponenten, um im Alter lange selbstständig und beweglich zu bleiben und vor Stürzen besser geschützt zu sein. Ein wichtiger Aspekt ist auch, dass sich Teilnehmende in der Gruppe wohlfühlen, soziale Kontakte haben und ein besseres Körpergefühl entwickeln. Durch eine qualifizierte Gesundheitsförderung können Übungsleitungen die Leistungsfähigkeit deutlich verbessern.

Was erwarten wir?

- Bereitschaft zur Übernahme einer Gymnastikgruppe im DRK-Kreisverband/Ortsverein oder in den DRK-Einrichtungen der ambulanten, stationären oder offenen Altenhilfe
- Freude am Umgang mit Menschen und am sozialen Engagement
- Bewegungserfahrung und Körperbewusstsein
- Zeit und Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Was bietet das DRK?

- Kostenlose Aus- und Fortbildungen gemäß der bundesweiten Ausbildungsordnung
- DRK-Mitgliedschaft
- Eine Aufwandsentschädigung im Rahmen der Ehrenamtszuschale
- Regelmäßige kostenlose Erste-Hilfe-Auffrischungen
- Teilnahme an einem Rotkreuz-Einführungsseminar (spannend und aktuell)
- Die Möglichkeit, sich sinnerfüllend zu engagieren und dabei selbst fitter zu bleiben

Am Ende des Kurses erhalten Sie ein Zertifikat und den DRK-Lehrschein. Dieser ist 3 Jahre gültig und wird verlängert, sofern Sie im Anschluss an die Ausbildung innerhalb von drei Jahren mindestens 32 Unterrichtseinheiten an Fortbildungen besucht haben. Das DRK bietet diverse Fortbildungsthemen jährlich an, Bildungszeit kann beantragt werden.

Ausbildungstermine 2024/25

Teil I (Grundlehrgang): 20.-23. Juni 2024

Tagungsort: Kloster Maria-Hilf, Carl-Netter-Str. 7, 77815 Bühl

Leitung: Gisela Leerkamp, DRK-Lehrbeauftragte

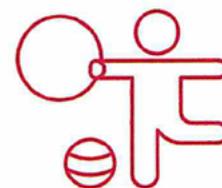
Teil II (Aufbaulehrgang): 15.-18. November 2024

Teil III (Abschlusslehrgang): 21.-25. Februar 2025

online-Modul „Kommunikation“: 19. Oktober 2024 von 10:00 – 14:00 Uhr

Kosten pro Teil über das DRK: 300,00 € ohne Übernachtung,
475,00 € mit Übernachtung (zzgl. Leitfaden 37,40 €)

Kosten pro Teil für externe Teilnehmende: 450,00 € ohne Übernachtung,
680,00 € mit Übernachtung (zzgl. Leitfaden 37,40 €)



**Anmeldung bis 03. Juni 2024 bei Vera Deist Tel: +49 7641 4601 36
oder deist@drk-emmendingen.de**



Email-Abonnement und Redaktionsschluss

EMAIL-ABO/ DRUCK-ABO

Möchten Sie den Newsletter in Zukunft gerne regelmäßig per Email oder sogar in Papierform zugeschickt bekommen?

Gerne senden wir Ihnen den Newsletter kostenfrei per Email. Wenn Sie anstatt einem Link lieber eine PDF-Datei erhalten möchten, teilen Sie uns dieses bitte kurz mit.

Auch in gedruckter Form können Sie den Newsletter gerne bei uns zu einem Preis von 3,00€ pro Ausgabe zzgl. Versandkosten abonnieren.

Teilen Sie uns Ihren Abo-Wunsch an untenstehende Adresse mit - wir nehmen Sie gerne in den Verteiler auf!

Sie finden die aktuelle Ausgaben auf unserer Homepage: www.drk-emmendingen.de

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **20. Juli 2024**.

Berichte und Bilder bitte an:
kommunikation@drk-emmendingen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

DRK KV Emmendingen e.V.
Freiburger Str. 12
79312 Emmendingen
Tel. 07641-4601-0

V. i. S. d. P:

Alexander Breisacher, Kreisgeschäftsführer

Redaktion & Layout:

Christiane Hoheisel, Öffentlichkeitsarbeit

**DRK-Kreisverband
Emmendingen**
Freiburgerstraße 12
79312 Emmendingen

Tel. 07641 4601-0
info@drk-emmendingen.de
www.drk-emmendingen.de